

Förderung der Gemeinen Binsenjungfer im Kanton Thurgau

In Gebieten mit aktuellen und ehemaligen Nachweisen werden zugunsten dieser potenziell gefährdeten Libelle gezielte Fördermassnahmen geplant und ergriffen.

Unsere Leistungen
Untersuchung aktueller und ehemaliger Vorkommen, Ausarbeitung und Planung von Fördermassnahmen, Begleitung der Umsetzung von Fördermassnahmen vor Ort.

Auftraggeber
Kanton Thurgau, Amt für Raumentwicklung, Abteilung Natur und Landschaft

Jahr
2013-laufend

Die Vorkommen der Gemeinen Binsenjungfer (Lestes sponsa) sind stark rückläufig. Elf Gebiete mit ehemaligen Nachweisen dieser potenziell gefährdeten Libellenart wurden aufgesucht. Lediglich drei überlebensfähige Populationen sind nun bekannt. Für die aufgesuchten Gebiete wurden gezielte Fördermassnahmen vorgeschlagen, beispielsweise Schilf schneiden, Tümpel anlegen, Fischbesatz reduzieren und Sumpfvegetation schonen. Die vorgeschlagenen Massnahmen werden nun nach Möglichkeit nach und nach umgesetzt.



